



DÄMMUNG & SANIERUNG – WÄRMESTIFTER DER ENERGIEWENDE



WAS MACHST DU DEN GANZEN TAG?

Du bist viel auf den Beinen und packst mit an. Deine natürliche Umgebung sind Baustellen – ganz egal ob Neubau oder Sanierung. Du entlädst die Dämmstoffe, wenn sie auf der Baustelle ankommen. Natürlich kontrollierst du auch, ob das richtige Material geliefert wurde. Wenn ja, geht es los: Du bringst die Dämmstoffe an Wänden und Dächern an.




WAS HAT DAS MIT DER ENERGIEWENDE ZU TUN?

Durch Dämmung bleibt es in unseren Häusern im Winter kuschelig warm, ohne dass wir die Heizung auf Maximum drehen müssen. Gäbe es keine Fachkräfte in der Dämmung und Sanierung, würden wir wesentlich mehr Energie zum Heizen brauchen. Energiesparen ist eines der Schlüsselwörter der Energiewende.

WAS MUSST DU KÖNNEN ODER LERNEN?

- › Handwerkliches Geschick – die Dämmstoffe müssen richtig angebracht werden
- › Materialkenntnisse – Mineralwolle, Holzfaserdämmstoff und Co. sind deine ständigen Begleiter
- › Fitness – dafür brauchst du abends nicht mehr in die Mucki-Bude
- › Sorgfalt – schlampiges Arbeiten wird nicht geduldet

WIE KOMME ICH ZUM BEISPIEL ZU DEM JOB?

-  Isolierfacharbeiter/in (Ausbildung)
-  Trockenbaumonteur/in (Ausbildung)
-  Dachdecker/in (Ausbildung)



WARUM GENAU DER JOB?

„Das Beste an meinem Job ist die Aussicht hier oben vom Gerüst. Ich mag die Arbeit im Freien und die körperliche Tätigkeit.“

Ilker Abschlag, Dachdecker